

## Zehn Jahre Wasserhygieneexpertise

BLUE SAFETY: Deutscher Markt- und Technologieführer sensibilisiert Zahnmediziner.

«Von über 260 Wasserproben aus 21 Zahnarztpraxen in der Deutschschweiz waren 57 Prozent verunreinigt.»\* Die Nachricht des Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) im Magazin «Kassensturz» liess Zahnmediziner aufhorchen. Die mikrobielle Verkeimung der Wasser führenden Systeme von Zahnarztpraxen ist eine Bedrohung für die Gesundheit von Patienten und Behandlern.

Wegen langer Stagnationszeiten und günstigen Temperaturen wachsen aquatische Biofilme in den Trinkwasserleitungen zahnmedizinischer Einrichtungen. Die Gefahr: Sie können gesundheitsschädliche Keime beherbergen. Das Problem ist, dass die meisten Desinfektionsmittel nicht wirksam genug sind, um Biofilme effektiv zu vernichten. Stattdessen greifen sie Materialien und Bauteile der Dentaleinheiten sowie Instrumente an.

### Ganzheitliche Lösungen vom Spezialisten

Der Unterstützung von Praxisinhabern hat sich BLUE SAFETY mit Leidenschaft und Expertise verschrieben. Das Wasserhygiene- und Medizintechnologie-Unternehmen begleitet Zahnarztpraxen und Kliniken ganzheitlich.

Um Praxisteams zu schützen, forscht, produziert und berät das Unternehmen mit einem Team von Spezialisten. Aktuell sind die Wasserexperten in über 1'000 Praxen und



Kliniken in Deutschland und Österreich im Einsatz. Neben einer wirksamen Lösung profitieren Praxisinhaber neuerdings vom innovativen Druckflaschensystem des Medizinprodukteherstellers.

Auch in der Schweiz steht BLUE SAFETY Ihnen gern schon heute

beratend zur Seite. Melden Sie sich unter 00800 88552288 oder +49 171 9910018.

Um keine Neuigkeiten zu verpassen, registrieren Sie sich unter [www.bluesafety.ch/Newsletter](http://www.bluesafety.ch/Newsletter) für den Newsletter.

\*<https://www.srf.ch/news/schweiz/keime-im-spielwasser-unhygienisches-spielwasser-beim-zahnarzt>

Hinweis: Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

**BLUE SAFETY GmbH**  
Tel.: 00800 88552288  
[www.bluesafety.com](http://www.bluesafety.com)



## Mikronährstofflexikon Teil 1: Zink

Zink ist ein echter Alleskönner.

Als Bestandteil von über 300 Enzymen ist das essenzielle Spurenelement für zahlreiche Prozesse im Körper unentbehrlich. Ein Mangel an Zink kann Haarausfall, eine Schwächung des Immunsystems, die Ausprägung von Allergien, Wundheilungsstörungen und eine eingeschränkte Leistungsfähigkeit begünstigen.

säure in pflanzlichen Lebensmitteln die Aufnahme von Zink hemmt. In unserer Nahrung kommt Zink unter anderem in Fleisch und Fisch, Getreide und Nüssen, Käse, Eiern und Linsen vor. Als Co-Faktor gilt Vitamin C: Es erhöht die Aufnahme und unterstützt dadurch die Wirksamkeit.

Mit Acerola Zink bietet der Mikronährstoffspezialist hypo-A eine Kombination aus natürlichem Vitamin C in Form von ungeschwefelter Ascorbinsäure aus der Acerola-Kirsche und Zink-Gluconat in hypoallergenen Kapseln an. Die organische Zinkverbindung unterstützt Verträglichkeit und Bioverfügbarkeit. Acerola Zink ist frei von Aroma- und Farbstoffzusätzen sowie belastenden Fertigungsverfahren und somit für den Einsatz im Rahmen ganzheitlicher Konzepte in der Zahnarztpraxis geeignet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://shop.hypo-a.de/hypo-a-acerola-zink.html>.

Acerola Zink von hypo-A ist Bestandteil der balanzierten Diät Itis-Protect® zum Diätmanagement bei Parodontitis.



Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) empfiehlt unbelasteten Menschen die Aufnahme von 7–10 mg/Tag (Frauen) bzw. 11–16 mg/Tag (Männer). Sport, chronische Krankheiten und Stress können den Bedarf an Zink erhöhen. Auch Vegetarier gehören zur potenziellen Mangelgruppe, weil die Phytin-

**hypo-A GmbH**  
Tel.: +49 451 3072121  
[www.hypo-a.de](http://www.hypo-a.de)



## BLAU – ORANGE – GRÜN

Das Composit-Tight® 3D Fusion™ Teilmatrizensystem von Garrison.

Die neue Composit-Tight® 3D Fusion™ Teilmatrize wurde entwickelt, um ein breiteres Spektrum von Klasse II-Kompositrestaurationen erfolgreich durchführen zu können. Dieses umfassende Set enthält drei verschiedene Separierringe, fünf Grössen an Matrizenbändern, vier Grössen an interproximalen Keilen und eine Platzierzange für Ringe. Composit-Tight® 3D Fusion™ ist für den Einsatz bei posterioren Klasse II-Restaurationen von MO/DO-, MOD- und breiten Präparationen indiziert.

Das neue Composit-Tight® 3D Fusion™ System basiert auf der über 20-jährigen Marktführerschaft von Garrison im Bereich der Teilmatrizen und dem Bestreben, das verständlichste und anwenderfreundlichste System des Unternehmens herzustellen. Das Drei-Ringe-System besteht aus einem kleinen (blauen) und einem grossen (orange) Separierring sowie dem ersten Separierring (grün) der Zahnmedizin, der für breite Präparationen bestimmt ist. Alle drei Ringe enthalten die Garrison-spezifischen Soft-Face™ Silikon Ringspitzen zur Verringerung von Kompositüberständen und Ultra-Grip™ Retentionsspitzen zum Verhindern eines Abspringens der Ringe.

Fünf Grössen der ultradünnen, bleitoten Antihafteilmatrizenbänder haben zusätzlich eine Grab-Tab™ Greifflasche an der Okkluskante, um das Platzieren und Entnehmen des Bandes zu erleichtern. Diese sind an vier Grössen der preisgekrönten Garrison Composit-Tight® 3D Fusion™ Ultra-Adaptive Keile gekoppelt. Diese Keile besitzen weiche Lamellen,

durch die die Matrizenbänder perfekt an Zahnunregelmässigkeiten angepasst werden und ein Herausrutschen des Keils verhindert wird. Als weitere Branchenneuheit entwickelte Garrison eine gesenkgeschmiedete Ringseparierzange aus Edelstahl, die ein Platzieren des Rings selbst über den breitesten Molaren, unabhängig von der Handgrösse oder -kraft, deutlich vereinfacht.

**Garrison Dental Solutions**  
Tel.: +49 2451 971409  
[www.garrisondental.com](http://www.garrisondental.com)

